**Anmeldung für den Unterhalt einer gewässerschutztechnischen Anlage (Interventions-/Retentions- bzw. Versickerungsbecken)**

*durch Antragssteller auszufüllen*

|  |  |
| --- | --- |
| **Datum** |  |
| **Antragsteller** |  |
| Vorname Name |  |
| Strasse |  |
| PLZ, Ort  |  |
| **Kontaktperson** |  |
| Telefon (mobil): |  |
| E-Mail: |  |
| Standortgemeinde: |  |
| Betroffenes Gewässer: |  Gewässer Nr.:       |
| Lokalität: |  |
| Parzelle-Nr.: |  |
| Landeskoordinaten: |  |

**Umfang der Unterhaltsarbeiten**

|  |  |
| --- | --- |
| **[ ]**  Entfernen von Auflandungen / Verkrautung | [ ]  Sträucher auf den Stock setzen |
| [ ]  Schwellensanierung | [ ]  Wurzelstock entfernen |
| [ ]  Schwellenersatz | [ ]  Baum fällen |
| [ ]  Sanierung Längsverbau, Holz | [ ]  Bepflanzung ergänzen |
| [ ]  Schlammentfernung | [ ]  Sträucher auslichten |
| [ ]  | [ ]  |

**Bemerkungen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorgesehener Arbeitsbeginn:** (Datum) |  |
| **Geschätzte Arbeitsdauer:** (Tage) |  |

 **Beilagen:** *bitte dieses Dokument mitsenden*

* Plan/Situation
*
*
* Fotos
* Schlammanalysen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **geht an :** | **Vorname Name** | **E-Mail** |
| Jagd- und Fischereiverwaltung | Michael Vogel | michael.vogel@tg.ch |
| Amt für Raumentwicklung,Abt. Natur und Landschaft | Rolf Niederer | rolf.niederer@tg.ch |
| Forstamt | Daniel Böhi | daniel.boehi@tg.ch |
| Amt für Umwelt, Abt. Abfall und Boden | Achim Kayser | achim.kayser@tg.ch |

|  |
| --- |
| Freigabe der UnterhaltsarbeitenStörfallvorsorge/AfU Interventionsstelle |
| **Politische Gemeinde** |  |

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten sind von den vorstehend aufgeführten Ämtern bzw. Amtsstellen entsprechende Stellungnahmen einzuholen.

**Ablauf**

1. Formular ausfüllen
2. Per E-Mail AfU, Abt. Abwasser und Anlagensicherheit zustellen
3. Vernehmlassung bei den Ämtern (maximal 10 Arbeitstage)
4. Rückmeldung mit einer Zusammenfassung der Vernehmlassung bzw. Auflagen an den Antragssteller per E-Mail (Kopie an beteiligte Ämter und betroffene Gemeinde)

**Mitberichte**

* Jagd- und Fischereiverwaltung:

* Amt für Raumentwicklung, Abt. Natur und Landschaft:

* Forstamt:

* Amt für Umwelt, Abt. Abfall und Boden:

**Zusammenfassung/Auflagen:**

**Ausführungszeitpunkt:**

Der Arbeitsbeginn ist dem zuständigen Fischereiaufseher der Jagd- und Fischereiverwaltung mindestens fünf Tage im Voraus zu melden, damit dieser das Gewässer, wenn nötig, vor Baubeginn abfischen kann. Die Kontaktdaten sowie die Zuständigkeitsbereiche entnehmen Sie bitte der Website der Jagd- und Fischereiverwaltung jfv.tg.ch.

Es wird keine Gebühr erhoben.

**Mitteilung an:**

* Politische Gemeinde
* Ingenieurbüro
* Amt für Raumentwicklung, Natur und Landschaft
* Forstamt
* Jagd- und Fischereiverwaltung
* Intern: AA, AB, GQ

je unter Beilage von

Amt für Umwelt

Abteilung Abwasser und Anlagensicherheit

Silvia Högger

**Generelle Auflagen**

# Die Entsorgung der Bauabfälle hat gemäss dem aktuellen Abfallhandbuch Thurgau zu erfolgen (siehe im Internet unter: [www.abfall.ch](http://www.abfall.ch/) / Suchwort eingeben).

# Das Verbrennen von Abfällen auf der Baustelle oder in dafür nicht geeigneten Anlagen ist verboten. Dies gilt insbesondere auch für jede Art von Holzresten.

# Das Gewässer ist vor Verunreinigung aller Art, insbesondere vor Betonwasser zu schützen. Vor Beginn der Arbeiten ist ein allfällig vorhandener, auslaufseitiger Schieber zu verschliessen bzw. der Ablauf z.B. mit einem entsprechenden Absperrorgan zu verschliessen.

Für Arbeiten, bei denen in den Boden eingegriffen wird, sind die Vorgaben der FSKB-Rekultivierungsrichtlinie massgebend (Kap. 4.22, 5 und 6).

# Der Antragssteller oder sein Rechtsnachfolger haftet für Schäden, die durch den Einfluss dieser Arbeiten entstehen.

# Der Staat Thurgau lehnt jede Haftung von Schäden an Leitungen oder Bauwerken und Folgeschäden aus solchen infolge Hochwasser, Ufer- oder Sohlenveränderungen usw. ab.

Frauenfeld,